

Aktuell:

Neubau Hälgi + Co AG in St.Gallen, S. 24

Neubau Pflegezentrum in Zofingen, S. 44

Seniorenzentrum Obstgarten in Affoltern, S. 52





INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN
Hoch- und Brückenbau · Industriebau · Bahn- und
Strassenbau · Wasserbau · Umbauten · Bauplanung
Quartierschliessungen · Lärmschutz · Expertisen

FELIX ANDERES AG
Hauptstrasse 58 · 8280 Kreuzlingen
Telefon 071 672 12 11 · Fax 071 672 38 25
E-Mail info@anderes.ch · Internet: www.anderes.ch

SEIT 1979



PROJEKT AG
Elektroplanung
Beratung + Bauleitung
Lichtplanung

PROJEKT AG
Ingenieurbüro für Elektrotechnik
071 727 06 66 www.projektag.ch
Auerstrasse 31 9435 Heerbrugg

DE LUCA ISOLIERUNGEN GmbH

**Isolierung von Rohrleitungen, Kanälen,
Behältern, Armaturen und Brandabschottungen**

Zentralstrasse 7
9403 Goldach
Tel. 071 855 53 53
Fax 071 855 53 52



Reumann & Geiger AG
Gesamthandlung

Wenn es nahtlos funktionieren soll!



OBERSTUFENZENTRUM GRÜNAU IN WITTENBACH: GESAMTSANIERUNG IN NUR ACHT MONATEN

Ein grosses, 36 Jahre altes Schulhaus umzubauen, ist nicht im gleichen Mass planbar wie ein Neubau und bietet spezielle Herausforderungen. Haustechnik, Gebäudehülle, Fenster, Flachdächer, Schulzimmer, Turnhallen, Aula: Insgesamt wurden eine Nutzfläche von 9 200 Quadratmetern und ein Gebäudevolumen von 48 800 Kubikmetern am Oberstufenzentrum Grünau in Wittenbach SG für 14,4 Millionen Franken saniert. Das entspricht einer Fläche von 90 Wohnungen und einem Volumen von 50 Einfamilienhäusern.

Nach dem Umzug in die provisorischen Container im Herbst 2013 und dem Rückbau hat die kurze Bauzeit bis Frühling 2014 ein fast gleichzeitiges Eingreifen aller Arbeitsgattungen erfordert. Dies war mit hohem Einsatz von Mitarbeitern, Maschinen und Material verbunden. Schulwege, Pausenplatz, Velos, Parkplätze für Lehrer und Handwerker, Materiallager und vieles mehr mussten auf engem Raum getrennt untergebracht werden. Ein Hotspot war der Innenhof, der für Anlieferungen und als Materialumschlagplatz gebraucht wurde. Sein Flachdach und das neue Pausenhallendach konnten deshalb erst spät, nach Abschluss der wesentlichen Umbauten, im Winter erneuert werden.





Hohe Kostendisziplin

Der grosse Umbau neben einem Schulprovisorium und unter Teilbetrieb von Schulhaus und Schulküchen war anspruchsvoll. Für die Sicherheit des Schulbetriebs wurden die Wege von Schule und Baustelle bestmöglichst getrennt. Ein intensiver Umbau beinhaltet immer unvorhersehbare Schwierigkeiten. Allein schon die beeindruckenden Dimensionen der Schulanlage lassen erahnen, wie schnell eine Kostenannahme durch nicht vorhergesehene Schwierigkeiten falsch und wie schnell eine Umbaureserve aufgebraucht ist.

Die Kostendisziplin war in der Baukommission entsprechend hoch: Aus Kostengründen hat etwa die 36 Jahre alte, aber intakte braune Waschbetonfassade nicht ersetzt werden können. Dies setzte der äusseren Neugestaltung der Schulanlage enge Grenzen. Mit zur Fassade passenden, anthrazitfarbenen Fenstern und Storen konnte das Architekturbüro Bereuter aus Rorschach dem Schulhaus eine zeitgemässe Erscheinung geben, sodass das Schulhaus fast wie ein Neubau wirkt. Innen wurden zeitgemäss eingerichtete Klassenzimmer

mit kontrollierter Lüftung sowie grosszügige Verkehrs- und Aufenthaltsbereiche eingebaut. Es war selbstverständlich, nachhaltige, natürliche und pflegeleichte Materialien zu verwenden sowie moderne Technik und eine rollstuhltaugliche Erschliessung einzubauen.

Freundliche Farbgebung

Die ursprünglich aus Kostengründen vorgesehene Reparatur des bestehenden, dunkelroten Bodenbelags in den Korridoren wäre aufwendig gewesen. Die Baukommission bewilligte deshalb den Einbau eines neuen, hellbeigen Plattenbelags. Mit dem gestalterisch prägenden Boden konnte der gesamte Innenraum wesentlich aufgewertet werden. Dieser trägt viel zum hellen und modernen Schulhaus bei. Die von Charles Keller aus St.Gallen schön gestaltete, moderne LED-Beleuchtung trägt ebenfalls viel zum attraktiven Innenraum bei.

Im Schulhaus selber ist die freundliche Farbgebung nicht Selbstzweck, sondern soll eine für den täglichen Schulbetrieb sinnstiftende Atmosphäre schaffen. Die differenzierte Farbigkeit ermöglicht zudem im grossen Schulhaus eine einfache Wegführung. Grundsätzlich wurde jedem der vier Geschosse eine Farbe zugeordnet: im ersten – auf dem gewachsenen Boden – die Farbe Grün. Im Eingangsgeschoss die Farbe Gelb, damit immer die Sonne scheint und die Schüler wach werden, wenn sie das Schulhaus betreten. Im obersten Geschoss – wo man dem Himmel am nächsten ist – die Farbe des Sommerhimmels, Blau. Dazwischen im 1. Obergeschoss die Farbe Orange.

Der aufwendige, aber kostenbewusste und nachhaltige Umbau hat nur acht Monate gedauert. Diese Leistung wäre ohne den grossen Einsatz aller Behördenmitglieder, Planer, Unternehmer und Handwerker nicht möglich gewesen und stellt allen Beteiligten einen guten Leistungsausweis aus. ■■■■



Bereuter Architekturbüro



Bereuter Architekturbüro

Dipl. Architekt FH SIA SIV STV

Thurgauerstrasse 8 | 9401 Rorschach
T. 071 844 49 49 | F. 071 844 49 48
info@bereuter.ag | www.bereuter.ag



Im Löffelchratte 1, 9320 Arbon
T 071 446 53 46
petralligabau@bluewin.ch
www.petralli.ch

DW AG
Decken- und Wandverkleidungen

DW AG

Fabrikstrasse 2
CH-4123 Allschwil

T. 061 483 72 00
F. 061 483 72 01

info@dwag.ch
www.dwag.ch

Metallround GmbH

Schöntalstrasse 23 | 9032 Engelburg
T. 071 277 77 45 | F. 071 277 77 46
info@metallround.ch | www.metallround.ch

Stahlkonstruktion (Pausenhalledach)

www.koch.ch

Zutrittsysteme von der KOCH-Gruppe:

Auf Sicherheit programmiert



Die KOCH-Gruppe steht an fünf Standorten in der Schweiz mit kompetenten und gut ausgebildeten Projektteams für die gesamte Sicherheitstechnik am Objekt zur Verfügung.

Von der Planung über die Realisation bis zum richtigen Service von Schliessanlagen, Zutrittskontrollen, Verschluss- und Rettungswegtechnik kann die KOCH-Gruppe als Partner für die gesamte Sicherheit Schnittstellen minimieren.

Dies gewährt eine problemlose Umsetzung der von der Bauherrschaft gestellten Anforderungen, vereinfacht die Inbetriebnahme und bietet messbare Vorteile im Unterhalt und Service.

Für das Oberstufenzentrum Grünau 1 in Wittenbach durfte die Eugen Koch AG zusammen mit der Bauherrschaft und dem Generalunternehmer eine mechatronische Schliessanlage planen und verbauen. Die hohen Ansprüche der Bauherrschaft an die Systemverfügbarkeit und Flexibilität konnte dadurch erreicht werden.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich.

Eugen Koch AG

Bionstrasse 7 • 9015 St. Gallen
T 071 313 23 23 • F 071 313 23 13

Der kompetente Partner für Verschluss-, Zutritts- & Rettungswegtechnik.

KOCH

koch

KWB